



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bünde, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	45 497	100,0	21 990	23 507
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 866	4,1	1 007	859
5 - 9	2 061	4,5	1 074	987
10 - 14	2 526	5,6	1 282	1 244
15 - 19	2 609	5,7	1 378	1 231
20 - 24	2 677	5,9	1 344	1 333
25 - 29	2 446	5,4	1 225	1 221
30 - 34	2 445	5,4	1 213	1 232
35 - 39	2 688	5,9	1 372	1 316
40 - 44	3 668	8,1	1 837	1 831
45 - 49	3 898	8,6	1 897	2 001
50 - 54	3 612	7,9	1 774	1 838
55 - 59	2 878	6,3	1 391	1 487
60 - 64	2 545	5,6	1 236	1 309
65 - 69	2 136	4,7	1 046	1 090
70 - 74	2 780	6,1	1 255	1 525
75 - 79	1 988	4,4	815	1 173
80 - 84	1 461	3,2	559	902
85 - 89	890	2,0	230	660
90 und älter	323	0,7	55	268
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 075	2,4	587	488
3 - 5	1 162	2,6	624	538
6 - 9	1 690	3,7	870	820
10 - 15	3 043	6,7	1 557	1 486
16 - 18	1 535	3,4	784	751
19 - 24	3 234	7,1	1 663	1 571
25 - 39	7 579	16,7	3 810	3 769
40 - 59	14 056	30,9	6 899	7 157
60 - 66	3 251	7,1	1 595	1 656
67 - 74	4 210	9,3	1 942	2 268
75 und älter	4 662	10,2	1 659	3 003
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	17 052	37,5	9 283	7 769
Verheiratet	22 136	48,7	10 955	11 181
Verwitwet	3 407	7,5	553	2 854
Geschieden	2 881	6,3	1 187	1 694
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	12	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	42 516	93,4	20 493	22 023
Bosnien und Herzegowina	31	0,1	15	16
Griechenland	(74)	(0,2)	41	33
Italien	426	0,9	258	168
Kasachstan	24	0,1	6	18
Kroatien	19	0,0	9	10
Niederlande	31	0,1	21	10
Österreich	27	0,1	18	9
Polen	169	0,4	64	105
Rumänien	16	0,0	6	10
Russische Föderation	111	0,2	(41)	70
Türkei	1 142	2,5	572	570
Ukraine	47	0,1	12	35
Sonstige	864	1,9	434	430
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 390	11,9	2 680	2 720
Evangelische Kirche	26 920	59,5	12 010	14 900
Evangelische Freikirchen	1 150	2,5	670	480
Orthodoxe Kirchen	380	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 340	5,2	1 120	1 220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 100	20,1	5 120	3 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	23 900	52,8	12 620	11 290
Erwerbstätige	22 820	50,4	12 050	10 770
Erwerbslose	1 080	2,4	560	520
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	820	1,8	400	420
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 370	47,2	9 220	12 150
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	14,0	3 250	3 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 960	22,0	4 090	5 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 410	5,3	1 190	1 220
Hausfrauen und Hausmänner	1 410	3,1	/	1 410
Sonstige	1 260	2,8	690	570
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	85,6	9 960	9 580
Beamte/-innen	990	4,3	570	420
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	4,4	800	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	4,5	630	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 240	5,5	850	/
Akademische Berufe	2 610	11,5	1 210	1 400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 970	17,6	1 780	2 190
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 130	13,9	1 060	2 070
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 250	14,4	900	2 350
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 690	16,4	3 290	400
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 210	9,8	1 690	520
Hilfsarbeitskräfte	2 330	10,3	860	1 470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	20
Produzierendes Gewerbe	8 420	36,9	5 930	2 490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 960	30,5	4 660	2 300
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,3	/	50
Baugewerbe	1 150	5,1	1 010	140
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 690	24,9	2 980	2 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	18,4	1 920	2 290
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	6,5	1 060	(420)
Sonstige Dienstleistungen	8 590	37,7	3 050	5 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	1,7	(150)	250
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 130	9,3	1 050	1 090
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 100	4,8	570	(530)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 960	21,7	(1 280)	3 690
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 950	30,1	1 000	950
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 370	52,1	1 850	1 520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	17,8	/	690
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	10,2	2 040	1 940
Ohne Schulabschluss	2 880	7,4	1 400	1 480
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	2,8	640	470
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 990	38,5	6 990	8 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 150	28,7	5 110	6 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 010	25,7	4 650	5 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	3,0	/	690
Fachhochschulreife	3 710	9,5	1 950	1 750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 060	13,0	2 450	2 620
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	11 890	30,6	5 130	6 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 030	48,9	9 420	9 620
Fachschulabschluss	3 920	10,1	1 660	2 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	4,2	1 150	490
Hochschulabschluss	1 900	4,9	940	970
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	32 010	70,7	14 980	17 030
Personen mit Migrationshintergrund	13 260	29,3	6 870	6 390
Ausländer/-innen	2 880	6,4	1 530	1 350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 160	4,8	1 110	1 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	730	1,6	420	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 380	22,9	5 340	5 040
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 330	14,0	3 240	3 090
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	8,9	2 100	1 950
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 600	5,7	1 420	1 180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 450	3,2	680	760

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	690	5,2	440	250
Kasachstan	1 890	14,2	970	920
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 270	17,1	1 210	1 060
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 780	21,0	1 290	1 500
Türkei	2 670	20,1	1 360	1 310
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 530	19,1	1 380	1 150
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 020	12,0	620	400
1980 - 1989	1 810	21,3	1 000	810
1990 - 1999	3 830	45,1	1 890	1 940
2000 - 2011	1 200	14,1	480	720
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	840	6,3	430	410
5 - 9 Jahre	1 360	10,3	720	640
10 - 14 Jahre	1 900	14,4	950	950
15 - 19 Jahre	2 900	21,9	1 470	1 430
20 und mehr Jahre	6 120	46,1	3 240	2 880
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	45 497	100,0	42 516	2 981	1 002	1 684	292	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	21 990	48,3	20 493	1 497	552	812	130	3
Weiblich	23 507	51,7	22 023	1 484	450	872	162	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 866	4,1	1 823	43	9	25	9	-
5 - 9	2 061	4,5	1 965	96	20	58	18	-
10 - 14	2 526	5,6	2 350	176	35	128	13	-
15 - 19	2 609	5,7	2 388	221	58	(144)	19	-
20 - 24	2 677	5,9	2 449	228	66	(147)	15	-
25 - 29	2 446	5,4	2 214	232	(74)	123	35	-
30 - 34	2 445	5,4	2 171	274	74	156	44	-
35 - 39	2 688	5,9	2 329	359	97	219	43	-
40 - 44	3 668	8,1	3 387	281	93	141	(47)	-
45 - 49	3 898	8,6	3 640	258	102	143	(10)	3
50 - 54	3 612	7,9	3 413	199	93	85	(21)	-
55 - 59	2 878	6,3	2 717	161	102	53	6	-
60 - 64	2 545	5,6	2 396	149	71	75	3	-
65 - 69	2 136	4,7	2 002	134	43	85	6	-
70 - 74	2 780	6,1	2 690	90	28	(59)	3	-
75 - 79	1 988	4,4	1 945	43	16	(27)	-	-
80 - 84	1 461	3,2	1 442	19	9	10	-	-
85 - 89	890	2,0	872	(18)	12	6	-	-
90 und älter	323	0,7	323	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 075	2,4	1 053	22	6	10	6	-
3 - 5	1 162	2,6	1 129	33	3	21	9	-
6 - 9	1 690	3,7	1 606	84	20	52	12	-
10 - 15	3 043	6,7	2 823	220	45	156	19	-
16 - 18	1 535	3,4	1 405	(130)	30	(91)	9	-
19 - 24	3 234	7,1	2 959	275	84	172	19	-
25 - 39	7 579	16,7	6 714	865	245	498	122	-
40 - 59	14 056	30,9	13 157	899	390	422	84	3
60 - 66	3 251	7,1	3 039	212	94	112	6	-
67 - 74	4 210	9,3	4 049	161	48	(107)	6	-
75 und älter	4 662	10,2	4 582	(80)	37	(43)	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	17 052	37,5	16 111	941	295	539	104	3
Verheiratet	22 136	48,7	20 359	1 777	605	1 002	170	-
Verwitwet	3 407	7,5	3 303	104	33	65	6	-
Geschieden	2 881	6,3	2 722	159	(69)	78	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 390	11,9	4 740	650	610	/	/	/
Evangelische Kirche	26 920	59,5	26 810	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 150	2,5	1 140	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 340	5,2	1 410	930	/	720	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 100	20,1	8 100	990	/	760	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	23 900	52,8	22 320	1 580	640	820	120	/
Erwerbstätige	22 820	50,4	21 410	1 410	630	670	110	/
Erwerbslose	1 080	2,4	900	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	820	1,8	700	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 370	47,2	20 090	1 280	350	840	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	14,0	6 090	250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 960	22,0	9 600	350	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 410	5,3	2 240	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 410	3,1	1 070	340	/	270	/	/
Sonstige	1 260	2,8	1 100	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	85,6	18 290	1 250	550	600	100	/
Beamte/-innen	990	4,3	990	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	4,4	930	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	4,5	970	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 240	5,5	1 180	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 610	11,5	2 550	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 970	17,6	3 830	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 130	13,9	3 040	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 250	14,4	3 070	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 690	16,4	3 430	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 210	9,8	1 960	250	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 330	10,3	1 960	370	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 420	36,9	7 790	630	260	330	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 960	30,5	6 410	550	240	270	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,3	300	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	5,1	1 080	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 690	24,9	5 280	420	(200)	(180)	30	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	18,4	3 890	320	(140)	150	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	6,5	1 380	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 590	37,7	8 230	(360)	(170)	(160)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	1,7	390	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 130	9,3	1 970	(160)	/	(70)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 100	4,8	1 090	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 960	21,7	4 780	(180)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 950	30,1	1 830	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 370	52,1	3 200	170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	17,8	1 080	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	10,2	2 960	1 020	220	710	/	/
Ohne Schulabschluss	2 880	7,4	1 960	930	200	630	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	2,8	1 010	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 990	38,5	14 230	760	380	360	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 150	28,7	10 630	520	/	340	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 010	25,7	9 550	450	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	3,0	1 080	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 710	9,5	3 540	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 060	13,0	4 890	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	11 890	30,6	10 160	1 730	470	1 120	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 030	48,9	18 360	670	/	320	/	/
Fachschulabschluss	3 920	10,1	3 760	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	4,2	1 620	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 900	4,9	1 860	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	32 010	70,7	32 010	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 260	29,3	10 380	2 880	1 040	1 640	/	/
Ausländer/-innen	2 880	6,4	/	2 880	1 040	1 640	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 160	4,8	/	2 160	750	1 240	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	730	1,6	/	730	290	400	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 380	22,9	10 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 330	14,0	6 330	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	8,9	4 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 600	5,7	2 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 450	3,2	1 450	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	690	5,2	/	560	560	/	/	/
Kasachstan	1 890	14,2	1 860	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 270	17,1	2 200	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 780	21,0	2 650	/	/	/	/	/
Türkei	2 670	20,1	1 250	1 420	/	1 410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	19,1	2 020	510	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 020	12,0	440	580	/	420	/	/
1980 - 1989	1 810	21,3	1 480	330	/	/	/	/
1990 - 1999	3 830	45,1	3 440	390	/	240	/	/
2000 - 2011	1 200	14,1	600	600	/	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	840	6,3	640	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	10,3	1 020	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 900	14,4	1 530	370	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 900	21,9	2 560	340	/	230	/	/
20 und mehr Jahre	6 120	46,1	4 560	1 560	620	930	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	45 497	100,0	7 943	6 242	12 699	9 035	9 578
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	21 990	48,3	4 154	3 156	6 319	4 401	3 960
Weiblich	23 507	51,7	3 789	3 086	6 380	4 634	5 618
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	17 052	37,5	7 943	5 241	2 753	693	422
Verheiratet	22 136	48,7	-	944	8 605	6 869	5 718
Verwitwet	3 407	7,5	-	6	93	401	2 907
Geschieden	2 881	6,3	-	51	1 230	1 069	531
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	-	-	18	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	42 516	93,4	7 493	5 696	11 527	8 526	9 274
Bosnien und Herzegowina	31	0,1	-	9	13	9	-
Griechenland	(74)	(0,2)	10	20	25	6	13
Italien	426	0,9	(47)	78	125	138	38
Kasachstan	24	0,1	-	6	12	6	-
Kroatien	19	0,0	3	3	13	-	-
Niederlande	31	0,1	-	3	4	14	10
Österreich	27	0,1	3	-	15	6	3
Polen	169	0,4	14	31	93	25	6
Rumänien	16	0,0	6	6	-	4	-
Russische Föderation	111	0,2	16	19	57	13	6
Türkei	1 142	2,5	206	205	438	144	149
Ukraine	47	0,1	3	15	22	7	-
Sonstige	864	1,9	142	151	355	137	79
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 390	11,9	860	790	1 670	1 050	1 010
Evangelische Kirche	26 920	59,5	4 310	3 280	6 440	5 400	7 490
Evangelische Freikirchen	1 150	2,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 340	5,2	530	340	820	360	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 100	20,1	1 920	1 470	3 170	1 890	660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	23 900	52,8	/	4 770	11 360	6 700	880
Erwerbstätige	22 820	50,4	/	4 470	11 000	6 330	850
Erwerbslose	1 080	2,4	/	/	360	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	820	1,8	/	/	320	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 370	47,2	7 650	1 440	1 270	2 280	8 740
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	14,0	6 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 960	22,0	/	/	/	1 340	8 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 410	5,3	1 260	1 050	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 410	3,1	/	/	590	530	/
Sonstige	1 260	2,8	/	230	460	400	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	85,6	/	4 210	9 640	5 160	370
Beamte/-innen	990	4,3	/	100	440	430	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 240	5,5	/	/	600	/	/
Akademische Berufe	2 610	11,5	/	/	1 100	960	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 970	17,6	/	720	2 180	980	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 130	13,9	/	700	1 510	760	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 250	14,4	/	750	1 400	850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 690	16,4	/	900	1 790	900	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 210	9,8	/	/	1 040	740	/
Hilfsarbeitskräfte	2 330	10,3	/	350	1 220	650	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 420	36,9	/	1 290	4 600	2 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 960	30,5	/	1 020	3 740	1 930	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,3	/	/	/	60	/
Baugewerbe	1 150	5,1	/	(220)	690	(200)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 690	24,9	/	1 330	2 540	1 510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	18,4	/	1 090	1 810	1 060	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	6,5	/	240	730	450	/
Sonstige Dienstleistungen	8 590	37,7	/	1 840	3 840	2 600	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	1,7	/	60	200	(120)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 130	9,3	/	(500)	1 020	550	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 100	4,8	/	180	490	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 960	21,7	/	1 100	2 130	1 520	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 950	30,1	1 950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 370	52,1	3 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	17,8	/	770	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	10,2	1 030	390	910	720	940
Ohne Schulabschluss	2 880	7,4	/	310	910	720	940
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	2,8	1 030	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 990	38,5	/	910	3 510	3 970	6 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 150	28,7	/	2 620	4 390	2 390	1 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 010	25,7	/	1 850	4 390	2 390	1 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	3,0	/	770	/	/	/
Fachhochschulreife	3 710	9,5	/	930	1 580	870	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 060	13,0	/	1 320	2 240	1 020	480

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	11 890	30,6	1 520	3 200	2 910	1 640	2 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 030	48,9	/	2 220	6 500	4 940	5 370
Fachschulabschluss	3 920	10,1	/	/	1 520	1 060	990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	4,2	/	/	720	/	/
Hochschulabschluss	1 900	4,9	/	/	800	720	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 010	70,7	4 880	3 490	8 300	6 890	8 460
Personen mit Migrationshintergrund	13 260	29,3	3 010	2 670	4 330	2 080	1 160
Ausländer/-innen	2 880	6,4	320	540	1 150	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 160	4,8	/	290	990	570	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	730	1,6	260	250	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 380	22,9	2 700	2 130	3 180	1 500	870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 330	14,0	/	1 160	2 810	1 400	840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	8,9	2 580	970	370	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 600	5,7	1 770	580	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 450	3,2	810	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	690	5,2	/	/	320	/	/
Kasachstan	1 890	14,2	510	290	480	360	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 270	17,1	/	550	710	350	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 780	21,0	640	600	1 040	300	/
Türkei	2 670	20,1	530	670	860	380	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	19,1	740	480	800	410	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 020	12,0	/	/	340	510	/
1980 - 1989	1 810	21,3	/	/	940	350	/
1990 - 1999	3 830	45,1	/	770	1 860	760	350
2000 - 2011	1 200	14,1	/	320	540	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	840	6,3	660	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	10,3	870	/	300	/	/
10 - 14 Jahre	1 900	14,4	1 010	/	390	/	/
15 - 19 Jahre	2 900	21,9	470	770	1 020	430	/
20 und mehr Jahre	6 120	46,1	/	1 520	2 530	1 300	760
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	45 497	100,0	17 052	22 157	3 407	2 881	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	21 990	48,3	9 283	10 967	553	1 187	-
Weiblich	23 507	51,7	7 769	11 190	2 854	1 694	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 866	4,1	1 866	-	-	-	-
5 - 9	2 061	4,5	2 061	-	-	-	-
10 - 14	2 526	5,6	2 526	-	-	-	-
15 - 19	2 609	5,7	2 609	-	-	-	-
20 - 24	2 677	5,9	2 485	183	-	9	-
25 - 29	2 446	5,4	1 637	761	6	42	-
30 - 34	2 445	5,4	915	1 406	3	(121)	-
35 - 39	2 688	5,9	612	1 869	6	201	-
40 - 44	3 668	8,1	702	2 555	27	384	-
45 - 49	3 898	8,6	524	2 793	57	524	-
50 - 54	3 612	7,9	375	2 688	85	464	-
55 - 59	2 878	6,3	192	2 213	126	347	-
60 - 64	2 545	5,6	126	1 971	190	258	-
65 - 69	2 136	4,7	(90)	1 624	267	155	-
70 - 74	2 780	6,1	125	1 890	568	197	-
75 - 79	1 988	4,4	70	1 223	607	88	-
80 - 84	1 461	3,2	54	704	652	51	-
85 - 89	890	2,0	63	228	571	28	-
90 und älter	323	0,7	20	49	242	12	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 075	2,4	1 075	-	-	-	-
3 - 5	1 162	2,6	1 162	-	-	-	-
6 - 9	1 690	3,7	1 690	-	-	-	-
10 - 15	3 043	6,7	3 043	-	-	-	-
16 - 18	1 535	3,4	1 535	-	-	-	-
19 - 24	3 234	7,1	3 042	183	-	9	-
25 - 39	7 579	16,7	3 164	4 036	15	364	-
40 - 59	14 056	30,9	1 793	10 249	295	1 719	-
60 - 66	3 251	7,1	155	2 518	259	319	-
67 - 74	4 210	9,3	186	2 967	766	291	-
75 und älter	4 662	10,2	207	2 204	2 072	179	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	42 516	93,4	16 111	20 380	3 303	2 722	-
Bosnien und Herzegowina	31	0,1	6	25	-	-	-
Griechenland	(74)	(0,2)	(36)	38	-	-	-
Italien	426	0,9	(139)	(268)	6	13	-
Kasachstan	24	0,1	-	24	-	-	-
Kroatien	19	0,0	6	7	-	6	-
Niederlande	31	0,1	4	23	-	4	-
Österreich	27	0,1	6	15	-	6	-
Polen	169	0,4	(44)	96	6	23	-
Rumänien	16	0,0	9	(3)	-	4	-
Russische Föderation	111	0,2	28	74	-	9	-
Türkei	1 142	2,5	362	683	56	41	-
Ukraine	47	0,1	12	29	3	3	-
Sonstige	864	1,9	289	492	(33)	(50)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 390	11,9	1 990	2 710	/	380	/
Evangelische Kirche	26 920	59,5	9 490	12 820	2 820	1 780	/
Evangelische Freikirchen	1 150	2,5	480	610	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 340	5,2	970	1 250	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 100	20,1	3 920	4 430	/	580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	23 900	52,8	7 240	14 040	550	2 060	/
Erwerbstätige	22 820	50,4	6 790	13 610	520	1 910	/
Erwerbslose	1 080	2,4	460	440	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	820	1,8	320	330	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 370	47,2	9 680	8 040	2 890	770	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	14,0	6 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 960	22,0	440	6 110	2 780	620	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 410	5,3	2 350	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 410	3,1	/	1 290	/	/	/
Sonstige	1 260	2,8	490	580	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	85,6	6 200	11 210	440	1 690	/
Beamte/-innen	990	4,3	220	690	10	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	4,4	/	810	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	4,5	/	730	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 240	5,5	/	970	/	/	/
Akademische Berufe	2 610	11,5	970	1 360	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 970	17,6	1 110	2 460	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 130	13,9	1 040	1 740	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 250	14,4	960	1 980	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 690	16,4	1 360	2 050	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 210	9,8	440	1 520	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 330	10,3	570	1 390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 420	36,9	2 350	5 290	/	630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 960	30,5	1 870	4 380	/	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,3	/	150	/	/	/
Baugewerbe	1 150	5,1	(340)	770	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 690	24,9	1 780	3 310	/	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	18,4	1 350	2 440	/	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	6,5	430	870	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 590	37,7	2 610	4 960	230	790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	1,7	120	220	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 130	9,3	710	1 210	/	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 100	4,8	290	680	20	100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 960	21,7	1 490	2 840	/	500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 950	30,1	1 950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 370	52,1	3 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	17,8	1 110	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	10,2	1 570	1 750	430	/	/
Ohne Schulabschluss	2 880	7,4	490	1 730	430	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	2,8	1 080	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 990	38,5	2 020	9 420	2 400	1 150	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 150	28,7	3 620	6 150	450	940	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 010	25,7	2 510	6 110	450	940	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	3,0	1 110	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 710	9,5	1 500	1 950	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 060	13,0	1 890	2 770	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	11 890	30,6	5 220	4 760	1 350	560	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 030	48,9	3 610	12 100	1 710	1 610	/
Fachschulabschluss	3 920	10,1	660	2 630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	4,2	/	990	/	/	/
Hochschulabschluss	1 900	4,9	510	1 220	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 010	70,7	11 290	15 500	2 950	2 280	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 260	29,3	5 680	6 550	490	540	/
Ausländer/-innen	2 880	6,4	780	1 840	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 160	4,8	280	1 650	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	730	1,6	500	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 380	22,9	4 900	4 710	380	390	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 330	14,0	1 250	4 410	340	330	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	8,9	3 650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 600	5,7	2 400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 450	3,2	1 260	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	690	5,2	320	300	/	/	/
Kasachstan	1 890	14,2	770	970	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 270	17,1	910	1 140	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 780	21,0	1 110	1 440	/	/	/
Türkei	2 670	20,1	1 040	1 480	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	19,1	1 430	940	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 020	12,0	/	830	/	/	/
1980 - 1989	1 810	21,3	/	1 260	/	/	/
1990 - 1999	3 830	45,1	730	2 790	/	/	/
2000 - 2011	1 200	14,1	290	810	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	840	6,3	710	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	10,3	960	370	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 900	14,4	1 140	670	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 900	21,9	1 150	1 560	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 120	46,1	1 720	3 720	/	360	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	19 886	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 548	32,9
Paare ohne Kind(er)	5 586	28,1
Paare mit Kind(ern)	5 724	28,8
Alleinerziehende Elternteile	1 570	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	458	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 548	32,9
Ehepaare	10 213	51,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 085	5,5
Alleinerziehende Mütter	1 308	6,6
Alleinerziehende Väter	(262)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	458	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	6 548	32,9
2 Personen	6 632	33,4
3 Personen	3 113	15,7
4 Personen	2 388	12,0
5 Personen	802	4,0
6 und mehr Personen	403	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 779	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 009	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 098	65,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	12 880	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	5 586	43,4
Paare mit Kind(ern)	5 724	44,4
Alleinerziehende Elternteile	1 570	12,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	10 213	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 085	8,4
Alleinerziehende Väter	(262)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	1 308	10,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	6 694	52,0
3 Personen	3 081	23,9
4 Personen	2 283	17,7
5 Personen	615	4,8
6 und mehr Personen	207	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	45 497	250 704	2 029 124	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	21 990	121 741	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	23 507	128 963	1 038 510	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 866	10 361	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	2 061	11 601	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	2 526	13 839	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	2 609	14 320	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	2 677	14 133	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 446	13 143	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 445	13 073	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 688	14 286	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 668	20 152	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 898	22 112	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 612	19 776	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 878	16 417	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 545	14 086	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 136	11 901	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	2 780	15 108	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 988	11 188	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	1 461	8 290	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	890	4 860	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	323	2 058	15 562	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 075	6 082	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	1 162	6 457	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	1 690	9 423	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	3 043	16 624	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 535	8 541	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	3 234	17 127	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	7 579	40 502	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	14 056	78 457	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 251	18 108	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	4 210	22 987	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	4 662	26 396	195 179	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	17 052	93 925	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	22 136	121 735	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 407	19 359	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 881	15 455	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	140	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	72	268	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	42 516	236 263	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	31	208	2 106	33 756	140 103
Griechenland	(74)	547	6 845	75 941	254 282
Italien	426	1 081	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	24	167	1 509	10 725	46 740
Kroatien	19	264	2 267	32 834	209 840
Niederlande	31	179	2 043	62 817	128 862
Österreich	27	(162)	1 333	19 810	164 246
Polen	169	1 012	10 156	99 632	382 391
Rumänien	16	128	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	111	595	5 086	38 329	174 023
Türkei	1 142	5 084	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	47	192	1 519	25 751	112 983
Sonstige	864	4 822	50 466	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5 390	28 830	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	26 920	149 560	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 150	7 180	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	380	3 130	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	2 340	11 030	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 100	49 800	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,3	48,6	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,7	51,4	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,1	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,2	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,7	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,0	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,8	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,9	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,3	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,5	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,8	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,6	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,8	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,7	16,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	30,9	31,3	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,1	7,2	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,3	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	10,2	10,5	9,6	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,5	37,5	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	48,7	48,6	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,3	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,4	94,2	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	(0,2)	0,2	0,3	0,4	0,3
Italien	0,9	0,4	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,5	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,9	2,5	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	11,9	11,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	59,5	59,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,5	2,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,3	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	5,2	4,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,1	20,0	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	23 900	131 240	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	22 820	125 200	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 080	6 030	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	820	4 860	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 170	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	21 370	118 330	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 330	35 170	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 960	55 540	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 410	12 570	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 410	7 820	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	1 260	7 240	59 020	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	106 130	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	990	5 780	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 010	5 610	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	6 170	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 510	11 370	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 240	6 240	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 610	15 830	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 970	23 780	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 130	17 860	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 250	17 930	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 280	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 690	17 650	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 210	10 250	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 330	11 590	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 150	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 170	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 420	42 300	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 960	33 980	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	2 030	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	1 150	6 280	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 690	30 850	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	22 170	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	8 680	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 590	50 890	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2 940	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 130	12 870	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 100	6 520	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 960	28 560	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 950	10 490	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 370	16 580	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	6 240	50 950	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	19 050	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 880	12 950	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	6 110	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 990	83 500	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 150	59 500	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 010	53 260	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	6 240	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 710	21 270	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 060	31 090	298 810	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	11 890	60 390	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 030	110 540	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 920	20 230	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 000	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 630	9 610	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 900	10 380	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 280	14 620	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	32 010	184 680	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 260	64 910	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 880	14 170	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 160	10 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	730	4 050	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 380	50 740	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 330	31 010	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	19 730	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 600	12 970	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 450	6 760	53 280	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	730	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	1 230	9 500	110 330	368 440
Italien	690	2 280	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	1 890	10 510	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	490	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	390	2 980	44 960	345 620
Polen	2 270	8 660	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	440	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	2 780	13 090	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	2 670	11 310	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	500	4 960	48 870	229 510
Sonstige	2 530	15 090	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	620	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 790	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	1 020	4 410	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 810	7 860	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	3 830	19 410	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 200	5 960	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 090	9 320	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	840	4 920	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 360	7 350	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 900	9 240	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 900	13 740	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 120	28 580	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 090	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,8	52,6	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,4	50,2	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,9	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,2	47,4	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	14,1	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,0	22,3	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,1	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,9	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	84,8	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,6	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,9	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,5	5,1	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,5	12,9	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,6	19,4	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	14,6	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	14,6	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,4	14,4	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	8,4	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,4	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,9	33,8	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,5	27,1	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,6	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,1	5,0	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	24,6	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	17,7	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,9	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,7	40,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,3	10,3	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,8	5,2	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	22,8	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	30,1	31,5	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,1	49,8	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,8	18,7	18,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,2	8,9	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,4	6,0	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,5	38,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,7	27,7	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,7	24,8	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,5	9,9	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	14,5	17,4	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,6	28,2	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,9	51,6	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,1	9,4	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,5	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,9	4,8	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,9	1,2	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,7	74,0	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,3	26,0	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,4	5,7	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,6	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,9	20,3	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14,0	12,4	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,9	7,9	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,7	5,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,7	2,6	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,9	1,8	2,6	2,4
Italien	5,2	3,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	14,2	16,2	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	17,1	13,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	21,0	20,2	20,9	8,4	8,6
Türkei	20,1	17,4	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	0,9	1,1	1,5
Sonstige	19,1	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,5	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,3	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	12,0	10,7	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	21,3	19,1	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	45,1	47,2	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	14,1	14,5	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,6	2,7	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,3	7,6	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	14,2	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,9	21,2	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	46,1	44,0	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	19 886	110 006	885 831	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 548	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 586	31 859	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 724	31 369	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 570	8 655	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	458	2 095	20 619	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 548	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	10 213	56 413	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(80)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 085	6 735	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 308	7 245	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(262)	1 410	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	458	2 095	20 619	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	6 548	36 028	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	6 632	37 209	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 113	17 330	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 388	13 190	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	802	4 179	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	403	2 070	19 518	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 779	26 442	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 009	10 609	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 098	72 955	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	32,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	29,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,8	28,5	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,9	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	32,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,4	51,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	6,1	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,6	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,9	32,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	33,4	33,8	32,3	32,9	33,2
3 Personen	15,7	15,8	15,1	13,9	14,5
4 Personen	12,0	12,0	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,0	3,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,9	2,2	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	24,0	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,6	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,9	66,3	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 880	71 883	562 528	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	5 586	31 859	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 724	31 369	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 570	8 655	68 880	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	10 213	56 413	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(80)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 085	6 735	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(262)	1 410	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 308	7 245	57 154	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	6 694	37 832	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 081	17 245	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 283	12 542	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	615	3 194	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	207	1 070	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bünde, Stadt	Kreis Herford	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	43,4	44,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	43,6	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	12,0	12,2	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,3	78,5	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	9,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	10,1	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	52,0	52,6	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,9	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	17,7	17,4	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,8	4,4	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: [zensus2011@it.nrw.de](mailto:zensus2011@it.nrw.de)

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

